

Medienmitteilung

Präsidium éducation21

Conradin Cramer übernimmt von Silvia Steiner

Bern, 26. April 2018 – **Regierungsrat Conradin Cramer, Erziehungsdirektor des Kantons Basel-Stadt, wird neuer Stiftungsratspräsident von éducation21. Er übernimmt das Amt von der Zürcher Regierungsrätin Silvia Steiner per 1. Mai 2018.**

Am 26. April 2018 hat der Stiftungsrat von éducation21 Regierungsrat Dr. Conradin Cramer (BS) zum neuen Präsidenten von éducation21 gewählt. Er übernimmt das Präsidium des nationalen Kompetenzzentrums für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) von seiner Zürcher Amtskollegin, Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner.

Zu ihrer Amtsübergabe meint die abtretende Stiftungsratspräsidentin: "*Die Verankerung von BNE in den sprachregionalen Lehrplänen ist vollzogen, nun muss die Umsetzung in Schule, Unterricht und Lehrerinnenbildung verstetigt werden. Auf Ebene Berufsbildung und Mittelschule ist eine noch stärkere systemische Verankerung notwendig. Gerade in der Berufsbildung gilt es, die Chance einer engeren Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu nutzen.*"

Auf seine neue Aufgabe im Bildungsbereich an der Schnittstelle ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen freut sich Conradin Cramer: "*éducation21 ist als Fachagentur der EDK und nationales Kompetenzzentrum hervorragend aufgestellt. Im Rahmen der gemeinsamen bildungspolitischen Ziele für den Bildungsraum Schweiz arbeiten Bund und Kantonen im Bereich BNE exemplarisch zusammen. Das Anliegen ist über die Bundesverfassung, die Lehrpläne und international über die Agenda 2030 sehr gut legitimiert. Für die Zukunft gilt es, das hohe Potenzial der Stiftung weiter auszuschöpfen und die Professionalisierung fortzusetzen.*"

Regierungsrätin Silvia Steiner hat die Stiftung seit dem 1. Januar 2016 geleitet und präsidiert seit 1. Januar 2017 gleichzeitig die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren/-innen (EDK). Diese Ämterkumulation wollte sie aufheben. Gleichzeitig mit dem neuen Präsidenten übernimmt am 1. Mai 2018 Klára Sokol als neue Direktorin die operative Leitung von éducation21. Sie folgt auf Jürg Schertenleib, der nach insgesamt zehn Jahren erfolgreichem Einsatz für Gründung und Entwicklung von éducation21 beschlossen hat, eine neue berufliche Herausforderung zu suchen.

Ebenfalls am 26. April 2018 hat der Stiftungsrat die Strategie 2019 – 2024 verabschiedet. Diese wird nun unter der neuen Leitung umgesetzt. Beat W. Zemp, Vizepräsident des Stiftungsrates: "*Silvia Steiner und Jürg Schertenleib danke ich herzlich für ihren weitsichtigen, engagierten Einsatz für BNE und éducation21. Die künftigen Schwerpunkte der Stiftung sind inhaltlich geklärt. Nun sind weitere Bundesstellen und Akteure mit thematischen Anliegen an die Schule aufgerufen, sich dem gemeinsamen Ziel anzuschliessen und synergievoll an BNE mitzuwirken. Der neuen Stiftungsleitung und dem ganzen Team von éducation21 wünsche ich dafür gutes Gelingen.*"

* * *

Die Stiftung éducation21 unterstützt seit fünf Jahren die Umsetzung und Verfestigung von BNE in der Schul- und Unterrichtspraxis sowie in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen. Sie arbeitet im Auftrag von Bund, Kantonen und Zivilgesellschaft. Eine externe Evaluation hat der Stiftung 2017 einen guten Leistungsausweis und eine hervorragende institutionelle Verankerung attestiert. www.education21.ch

* * *

Für weitere Informationen: Ueli Anken, +41 79 638 18 18, ueli.anken@education21.ch